

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/69829/1604354/arbeitgeber-ernten-lob-und-tadel> abgerufen werden.



Arbeitgeber ernten Lob und Tadel

29.04.2010 - 09:50 Uhr, Great Place to Work® Institute Deutschland

Köln (ots) - Aktuelle Umfrage: Jeder zweite Arbeitnehmer neigt zum Arbeitgeberwechsel

Die deutschen Arbeitgeber erhalten für ihre Qualität und Attraktivität von den Arbeitnehmern gemischte Noten: Knapp jeder zweite Arbeitnehmer (45%) beurteilt seinen derzeitigen Arbeitgeber insgesamt sehr gut, jeder fünfte hingegen mäßig oder schlecht. Ein geteiltes Bild zeigt sich auch bei der Bindung der Beschäftigten: Fest an ihren aktuellen Arbeitgeber gebunden ist nur die Hälfte der Arbeitnehmer. Die anderen zeigen sich mehr oder minder stark geneigt, - bei gleicher Verdienstmöglichkeit - auch kurzfristig zu einem anderen Arbeitgeber zu wechseln.

Dies sind Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Great Place to Work® Institute Deutschland. 1.000 Arbeitnehmer zwischen 18 und 65 Jahren wurden repräsentativ befragt.

Auch in punkto Vertrauen in das Management fällt das Zeugnis gemischt aus: 56 Prozent der befragten Arbeitnehmer bekunden großes Vertrauen in die Führungsmannschaft ihres aktuellen Arbeitgebers; jeder Dritte zeigt hingegen nur eingeschränktes Vertrauen und elf Prozent zeigen sich gegenüber den Führungskräften sogar ausgesprochen misstrauisch.

Deutliches Entwicklungspotenzial

Von der Qualität der jährlich vom Great Place to Work® Institute ermittelten besten Arbeitgeber ist der Durchschnitt noch ein ganzes Stück entfernt: Bei den besten Arbeitgebern sagen beispielsweise 89 Prozent der Beschäftigten: "Alles in allem ist dies hier ein sehr guter Arbeitsplatz". Und 87 Prozent geben an, noch lange dort arbeiten zu wollen.

"Sehr guten Arbeitgebern gelingt es, eine in hohem Maße glaubwürdige, faire und vertrauensvolle Arbeitsplatzkultur zu entwickeln. Eine solche Qualität bindet die Beschäftigten auch abgesehen von Gehaltsfragen stärker an ihre Arbeitgeber und befördert hohes Engagement", sagt Frank Hauser, Leiter des Great Place to Work® Institute Deutschland. "Dieses besondere Potenzial beflügelt den wirtschaftlichen Erfolg und hat bei zunehmendem Fach- und Führungskräftemangel auch existenzsichernde Bedeutung."

Arbeitsplatzkultur auf dem Prüfstand

Allen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die überprüfen möchten, wo sie in punkto Arbeitsplatzkultur stehen und sich gezielt weiterentwickeln wollen, bietet das Great Place to Work® Institute auch in diesem Jahr wieder die kostengünstige Möglichkeit, an der bundesweiten Great Place to Work® Benchmarkstudie teilzunehmen. Die Teilnahme ist flexibel zwischen Mai und Oktober 2010 möglich und beinhaltet eine systematische Mitarbeiterbefragung sowie einen ausführlichen Feedback Report mit Benchmarkdaten.

Im Rahmen des angeschlossenen Wettbewerbs "Deutschlands Beste Arbeitgeber 2011" werden darüber hinaus wieder die 100 besten Arbeitgeber ermittelt und Anfang 2011 ausgezeichnet.

Partner der landesweiten Initiative zur Überprüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzqualität sind das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit seiner Initiative "Neue Qualität der Arbeit" (INQA), die Universität zu Köln sowie das "Handelsblatt" und das "Personalmagazin".

Krankenhäuser, Altenheime und weitere stationäre wie ambulante Pflegeeinrichtungen können an der branchenspezifischen Benchmarkstudie und dem angeschlossenen Wettbewerb "Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2011" teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.greatplacetowork.de

Pressekontakt:

Kommunikations- und Pressebüro
Ansgar Metz

Haselbergstr. 19
D-50931 Köln
T +49 (0)177-295 3800
E-Mail: ansgar.metz@email.de

Originaltext:

Great Place to Work® Institute Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/69829/great-place-to-work-institute-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_69829.rss2